



## **Testrahmenkonzept**

### **T2-/T2S-Konsolidierung: Test der Verrechnung von Auftragsgegenwerten des SEPA-Clearers und Scheckabwicklungsdienstes des EMZ**

Version 1.0

## Inhalt

1	<i>Einführung</i> .....	3
2	<i>Teilnehmer und Teilnahmevoraussetzungen</i> .....	4
3	<i>Testzeitraum</i> .....	4
4	<i>Anmeldung zur Testdurchführung</i> .....	5
5	<i>Testfälle, Testdurchführung</i> .....	5
6	<i>Ansprechpartner</i> .....	6
7	<i>Testüberwachung, Testauswertung</i> .....	6
ANLAGEN.....		7
A	<i>Referenzdokumente</i> .....	7
B	<i>Ausfüllhinweise Online-Anmeldeformular „Eröffnung eines Testverfahrens“</i> .....	8
C	<i>Teststammdaten</i> .....	12

## 1 Einführung

Im November 2022 wird im Rahmen des Projektes „TARGET2/T2S-Konsolidierung“ die neue T2-Plattform, der Nachfolger von TARGET2, den Betrieb aufnehmen und damit zeitgleich TARGET2 ablösen. Kernelemente der Konsolidierung sind die Einführung eines zentralen Liquiditätsmanagements, die Trennung des klassischen Individualzahlungsverkehrs von den Zentralbankoperationen sowie die flächendeckende Einführung des ISO 20022-Standards.

Die Migration erfolgt als „Big Bang“ und betrifft alle Nutzer der heutigen TARGET2-Gemeinschaftsplattform, also neben den Zahlungsdienstleistern auch die Nebensysteme, die über die Nebensystemschnittstelle (Ancillary System Interface – ASI) ihre geldliche Verrechnung in TARGET2 durchführen.

Die Deutsche Bundesbank betreibt mit dem SEPA-Clearer (SCL) und dem Scheckabwicklungsdienst des EMZ zwei solche Nebensysteme. Die aus dem Konsolidierungsprojekt resultierenden Änderungen haben wir Ihnen bereits mit Kundeninformationsschreiben vom 21. Dezember 2021 kommuniziert.

Unter anderem ergibt sich die Anforderung zur Eröffnung und Benennung neuer Sub-Accounts für die Verrechnung des SCL und/oder Scheckabwicklungsdienstes. Außerdem ändern sich die Formate der von der Plattform ausgelieferten Gutschrift- und Belastungsanzeigen (camt.054 statt MT900/910) sowie der Kontoauszüge (camt.053 statt MT940/950).

Die heute vom SCL und Scheckabwicklungsdienst genutzte Buchungsprozedur „6“ trägt zukünftig die Bezeichnung „C“. Der Ablauf der Prozedur bleibt jedoch grundsätzlich unverändert und für die am SCL und Scheckabwicklungsdienst teilnehmenden Banken sind somit seitens Bundesbank keine verpflichtenden Tests vorgeschrieben.

Optional bieten wir Ihnen jedoch die Möglichkeit das Buchungsgeschäft auf den verbundenen Testumgebungen der zukünftigen T2-Plattform sowie des SCL bzw. Scheckabwicklungsdienstes zu testen. Anhand von Testzahlungen wird somit das Buchungsgeschäft der Nebensysteme auf der neuen T2-Plattform simuliert.

Dieses Dokument stellt Informationen über folgende Aspekte der Testarbeiten zur Verfügung:

- Teilnehmer und Teilnahmevoraussetzungen
- Anmeldung
- Testzeitraum
- Testfälle, Testdurchführung
- Ansprechpartner
- Testüberwachung, Testauswertung

Diese optionale Kundentestphase betrifft nur die direkten Teilnehmer des SCL bzw. Scheckabwicklungsdienstes. Für indirekte Teilnehmer und Reachable BIC Inhaber o.g. Verfahren bestehen weder Testmöglichkeit noch -bedarf.

Für Neuteilnehmer gelten die in den Verfahrensregeln beschriebenen Bestimmungen.

## 2 Teilnehmer und Teilnahmevoraussetzungen

Alle direkten Teilnehmer am SCL und Scheckabwicklungsdienst können im Rahmen der optionalen Kundentestphase entsprechende Tests absolvieren.

Folgende Voraussetzungen müssen für eine Teilnahme an der Kundentestphase erfüllt sein:

1. Die eigenen Qualitätssicherungstests wurden vom Teilnehmer erfolgreich durchgeführt.
2. Die Anmeldung als Testteilnehmer mit Angabe der erforderlichen Daten (BIC, BLZ, Ansprechpartner etc.) ist erfolgt (Online-Anmeldeformular siehe Kapitel 3).
3. In der TARGET2-Kundentestumgebung (UTEST) wurden vom Teilnehmer mittels neuem T2-Registrierungsformulars die Sub-Accounts für den SCL und/oder Scheckabwicklungsdienst eingerichtet.

Bei diesem Formular handelt es sich um eine ausfüllbare Excel-Datei mit integrierten Validierungsprüfungen. Das Formular sowie weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Bundesbank.<sup>1</sup>

Bitte beachten Sie auch die dort zur Verfügung gestellte Ausfüllhilfe, den TARGET Services Registration and On-boarding Guide sowie die Hinweise für die Einreichung. Zusätzliche Informationen zur Einrichtung der Sub-Accounts in der TARGET2-Kundentestumgebung können der Anlage C entnommen werden.

4. Der Kontoinhaber des RTGS DCA in der UTEST ist in der Lage sein Konto mit Liquidität zu versorgen.
5. Die Kommunikationsverbindung (EBICS/SWIFTNet FileAct) zur Testumgebung des SCL bzw. Scheckabwicklungsdienstes wurde erfolgreich eingerichtet.

## 3 Testzeitraum

Die optionalen Tests können in Abstimmung mit dem Testzentrum ab dem

**25. April 2022**

durchgeführt werden.

Zur Gewährleistung eines entsprechenden Supports sollten die Tests montags bis freitags zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr stattfinden.

---

<sup>1</sup> [Registrierungsformular | Deutsche Bundesbank](#)

## 4 Anmeldung zur Testdurchführung

Die Eröffnung des Testverfahrens ist vom Teilnehmer über die Homepage der Deutschen Bundesbank mittels eines Online-Anmeldeformulars zu beantragen.

[www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de) → Aufgaben → Unbarer Zahlungsverkehr → Serviceangebot  
→ Kundentestzentrum → Online-Anmeldeformular

Ausfüllhinweise zum Online-Anmeldeformular können der Anlage B entnommen werden.

Bei einem Testbeginn im April 2022 muss die Anmeldung bis spätestens **zum 25. März 2022** vorliegen. Für einen Testbeginn in den Folgemonaten ist für die Anmeldung eine **Vorlaufzeit von mind. 4 Wochen** zu berücksichtigen.

## 5 Testfälle, Testdurchführung

Der Schwerpunkt der Testphase liegt auf der Simulation des Buchungsgeschäfts des SEPA-Clearers und Scheckabwicklungsdienstes auf der T2-Plattform. In die Testumgebung des SEPA-Clearers bzw. Scheckabwicklungsdienst eingereichte Datensätze werden hierzu entsprechend validiert und entsprechende Buchungsinformationen an die T2-Testumgebung weitergegeben.

Art und Umfang der Testdurchführung bleibt dabei grundsätzlich den Teilnehmern überlassen. Von der Deutschen Bundesbank gibt es keine Vorgaben zu relevanten Testfällen, Nachrichtentypen, Testpartnern oder Testfenstern.

Es bleibt den Teilnehmern überlassen, ob Zahlungen an das eigene Haus adressiert werden oder ob bilaterale Absprachen zum Austausch von Zahlungen mit anderen Testteilnehmern getroffen werden. Absprachen mit Testpartnern sind dabei von den Testteilnehmern eigenständig durchzuführen.

Alternativ können Auslieferungen an die Teilnehmer auf Wunsch seitens des Testzentrums simuliert werden.

Während der Testphase ist durch die Testteilnehmer auf dem zugehörigen RTGS-DCA in der T2-Kundentestumgebung jederzeit eine ausreichende Liquidität sicherzustellen.

Die Disposition der für die Verrechnung genutzten Sub-Accounts übernimmt – wie im Livebetrieb – der SCL bzw. Scheckabwicklungsdienst. Eine gesonderte Disposition des Sub-Accounts durch die Testteilnehmer erfolgt nicht.

Lasttests sind nicht Gegenstand der optional durchzuführenden Tests und daher in dieser Testphase nicht zugelassen.

Bei der Verarbeitung von ISE-Datensätzen im Scheckabwicklungsdienst erfolgt kein Abgleich gegen in das ExtraNet eingelieferte Images. Die Einreichung von Images ist entsprechend weder notwendig noch zugelassen.

Die Testaktivitäten sind mit Testdaten bzw. anonymisierten Echtdaten durchzuführen.

## 6 Ansprechpartner

Die Tests werden vom Kundentestzentrum der Deutschen Bundesbank koordiniert.

Kundentestzentrum Z 401  
Postfach 10 11 48  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 874 2343  
E-Mail: [testzentrum@bundesbank.de](mailto:testzentrum@bundesbank.de)

Das Kundentestzentrum steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Anfragen möglichst per Email zur Verfügung.

Auskunft zum TARGET2 Testbetrieb und zur Anlage der Konten erteilt der National Service Desk (NSD).

Telefon: +49 69 9566 8870  
E-Mail: [TARGETservices-Test@bundesbank.de](mailto:TARGETservices-Test@bundesbank.de)

Der NSD steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Anfragen möglichst per Email zur Verfügung.

## 7 Testüberwachung, Testauswertung

Die Testüberwachung obliegt dem Testteilnehmer. Bei Fragen oder Problemen sind die unter Punkt 6 genannten Ansprechpartner zu kontaktieren.

Weitere Auswertungen bzw. eine Zertifizierung durch das Testzentrum sind nicht vorgesehen.

## ANLAGEN

### A Referenzdokumente

- Änderungen in der Verrechnung der AS  
[Auswirkungen der TARGET2/T2S-Konsolidierung auf den EMZ \(bundesbank.de\)](https://www.bundesbank.de/de/auswirkungen-target2-t2s-konsolidierung-auf-den-emz)
- Online-Anmeldeformular  
<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/serviceangebot/kundentestzentrum/eroeffnung-eines-testverfahrens>

## B Ausfüllhinweise Online-Anmeldeformular „Eröffnung eines Testverfahrens“

Kontoinhaber(in)

Datum \* Name oder Firma \*

**Aktuelles Datum im Format TT.MM.2022** **Testbank**

Mindestens eins der folgenden Felder muss ausgefüllt sein:

Bankleitzahl oder Girokontonummer

**12345678**

BIC (11 Stellen)

**AAAADEFFXXX**

Test-BIC

**AAAADEF0XXX**

EBICS-Kunden ID

MFI Code (7 Stellen)



Postanschrift

Abteilung	Ordnungsmerkmal
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postfach oder Straße *	PLZ und Ort *
<input type="text" value="Testbankstraße 1"/>	<input type="text" value="60431 Frankfurt am Main"/>

Kontaktpersonen

Vorname *	Nachname *
<input type="text" value="Max"/>	<input type="text" value="Mustermann"/>
Telefon	E-Mail *
<input type="text" value="069/12345678"/>	<input type="text" value="Zahlungsverkehr@testbank.de"/>

Eingabe ohne Sonderzeichen!

Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Eingabe ohne Sonderzeichen!

Verfahren der Deutschen Bundesbank \*

- Elektronische Kontoinformation
- HBV
- HBV-Echtzeit
- HBV-IMPay
- HBV-SEPA
- Scheckabwicklungsdienst des EMZ
- SCL (Test-SUB-Account für T2 erforderlich)

Bei Bedarf können mehrere Verfahren ausgewählt werden.

Über den Kommunikationskanal

- EBICS
- ExtraNet
- SWIFT

#### Zweck des Testverfahrens

Bei Neuteilnahme bitte Produktionsvordrucke für die jeweiligen Verfahren bei der kontoführenden Bundesbank-Filiale einreichen.

Neuteilnahme

#### Wiederholung wegen

Erweiterungsfunktion

Hardwarewechsel

Softwarewechsel

Sonstiges

Bei Bedarf können mehrere Verfahren ausgewählt werden.

#### Gewünschter Testzeitraum

Von \*

xx.xx.2022

Bis \*

xx.xx.2022

#### Angaben zur Software

Softwareprodukt (Hersteller, Softwarebezeichnung, Version)

Softwareprodukt (Hersteller, Softwarebezeichnung, Version)

#### Bemerkungen

„Optionale Testphase 2022 – Verrechnung SCL / Scheckverrechnung“

#### Datenschutzerklärung\*

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden von der Deutschen Bundesbank (Wilhelm-Epstein-Str. 14, 60431 Frankfurt am Main, Tel: 069 9566-0, E-Mail: [info@bundesbank.de](mailto:info@bundesbank.de)) zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Im Übrigen gelten unsere [Datenschutzbestimmungen](#).

Pflichtfeld \*

Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten für den genannten Zweck verarbeitet werden. Die Datenschutzbestimmungen habe ich gelesen.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung in die Verarbeitung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Ihren Widerruf können Sie formlos an die Deutsche Bundesbank richten.

Zurücksetzen

Senden

## C Teststammdaten

### Sub-Accounts in der TARGET2-Kundentestumgebung

Die Bezeichnung der RTGS Sub-Accounts für diese Kundentestphase entspricht den Vorgaben für den Livebetrieb:

Account Type	CB Country Code	Currency Code	Party BIC	Ancillary System Code	Sub Classification
U	DE	EUR	[BIC11]	DE1 bzw. DE2	[Freitext 14]

„U“ kennzeichnet den Kontotypen Sub-Account. Der Ländercode lautet „DE“ bei allen Konten, die bei der Deutschen Bundesbank unterhalten werden. Falls das Konto bei einer anderen nationalen Zentralbank eröffnet wird, steht an dieser Stelle der Country Code des jeweiligen Landes. Der Währungscode der für die Verrechnung des SCL- und Scheckabwicklungsdienstes genutzten Konten ist immer „EUR“.

Der dreistellige Ancillary System Code bezeichnet das Nebensystem, für dessen Verrechnung das Sub-Account genutzt wird. Die Codes lauten:

- DE1 für den SCL
- DE2 für den Scheckabwicklungsdienst

Es stehen 14 Zeichen zur Verfügung, die von dem Kontoinhaber im Rahmen des zulässigen Zeichensatzes frei vergeben werden können (aber nicht müssen). Die Bundesbank macht für diesen Freitext keine Vorgaben, spricht aber die Empfehlung aus, hier den BIC des verlinkten RTGS DCAs anzugeben, sofern dieser nicht mit dem Party BIC identisch ist. Dies kann z. B. bei Nutzung mehrerer RTGS DCAs der Fall sein.

Da beide Verfahren die Ancillary System Settlement Prozedur C nutzen, sind die Sub-Accounts zwingend mit einem RTGS DCA zu verlinken, auf welches die Liquidität nach dem Abschluss einer Buchungsprozedur automatisiert zurückgeführt wird. Dabei muss es sich um ein RTGS DCA derselben Party bei derselben Zentralbank handeln.

Zusätzlich müssen sowohl das Sub-Account als auch das verlinkte RTGS DCA in die Settlement Bank Account Group des jeweiligen Nebensystems aufgenommen werden. Dies erfolgt in der Maske „5. Groups“ des Registrierungsformulars.

Die Gruppennamen lauten in diesem Fall:

- DESMARKDEFFSCL für den SCL
- DESMARKDEFFSVD für den Scheckabwicklungsdienst

Die Einreichung des T2-Registrierungsformulars erfolgt bei Ihrem zuständigen Kundenbetreuungsservice (KBS).

### **Hinterlegung der Testkonten im SCL bzw. Scheckabwicklungsdienst**

Die in der T2-Testumgebung eröffneten Sub-Accounts müssen den Testteilnehmern in der Testumgebung des SCL bzw. Scheckabwicklungsdienstes zugeordnet werden. Hierzu sind folgende Vordrucke zu verwenden:

SEPA-Clearer: Vordruck **4791**,

bei Nutzung eines Verrechnungsagenten: Vordrucke **4792 + 4793**

Um Verwechslungen mit Produktiv-Vordrucken zu vermeiden, sind diese Vordrucke mit dem Hinweistext „**Optionale Testphase 2022 – Verrechnung SCL**“ zu versehen.

Scheckabwicklungsdienst: Vordruck **4780**,

bei Nutzung eines Verrechnungsagenten: Vordrucke **4062 + 4063**

Um Verwechslungen mit Produktiv-Vordrucken zu vermeiden, sind diese Vordrucke mit dem Hinweistext „**Optionale Testphase 2022 –Scheckabwicklung**“ zu versehen.

Die Einreichung der Vordrucke des SEPA-Clearers bzw. Scheckabwicklungsdienstes erfolgt bei Ihrem zuständigen Kundenbetreuungsservice (KBS).

### **Erreichbarkeitsverzeichnisse und Verarbeitungsfenster**

Die für den Test erforderliche Übersicht der Verarbeitungsfenster und als Testadressat bereitstehende BICs werden dem Testteilnehmer nach Testanmeldung zur Verfügung gestellt.